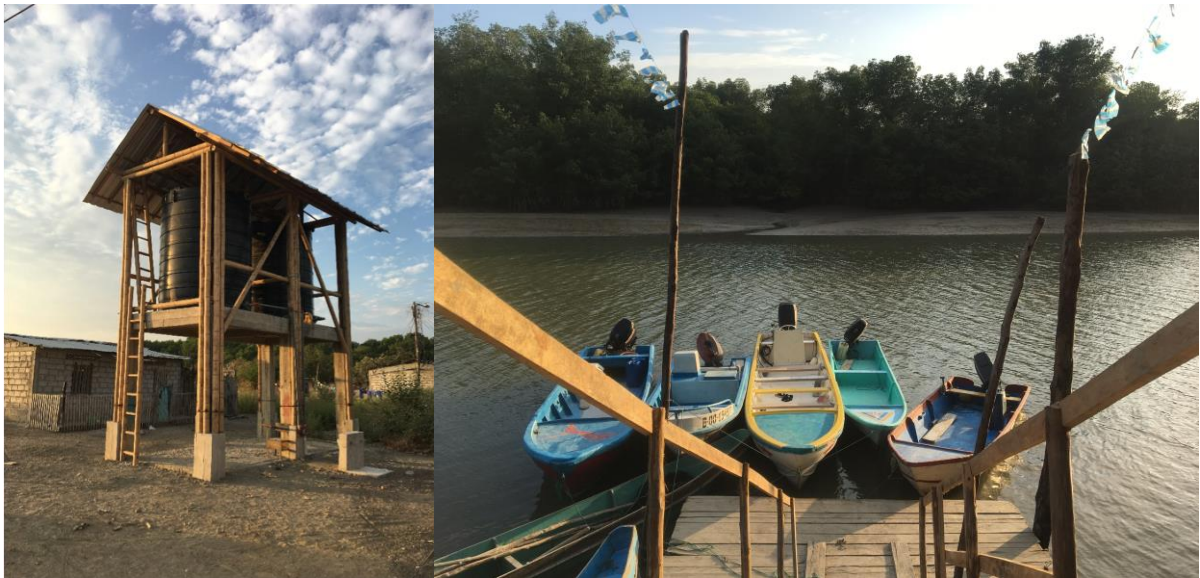


STELLENAUSSCHREIBUNG EINSATZPLATZ WELTWÄRTS:

Trinkwasser- und Grundversorgungsprojekt



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):

Spätsommer 2021 bis Spätsommer 2022

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise vor Ort wichtig
- Du hast Freude am Arbeiten im Team und im Umgang mit Menschen
- Du verfügst über gute Spanischkenntnisse¹
- Du scheust Dich nicht davor, Teamleitungsaufgaben zu übernehmen
- Du kannst Dich an „einfache Lebensbedingungen“ vor Ort anpassen

¹ Dies ist kein Ausschlusskriterium. Fehlende Spanischkenntnisse können bei einem Intensivsprachkurs vor Ort nachgeholt werden.

- Eine fachliche Qualifikation in einem für den Arbeitsbereich relevanten Feld (z.B. Solartechnik, Umwelttechnik, Berufsausbildung in einem technischen oder einem Verwaltungsberuf) ist von Vorteil
- Erste Erfahrungen in einem Land des Globalen Südens sind von Vorteil

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben Deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch Deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet und in dem Du Dich auf das „Leitbild für die Freiwilligendienste“ (s. Vereinswebsite) beziehen solltest
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

Datenschutz:

Zu unserer Datenschutzerklärung und den Datenschutzhinweisen im Bewerbungsverfahren siehe die Vereinshomepage (<https://www.schutzwald-ev.de/index.php?page=datenschutz>).

BITTE PER EMAIL AN:

bewerbungen@schutzwald-ev.de

BEWERBUNGSSCHLUSS:

23. Dezember 2020

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden in den Mangroven des Golfs von Guayaquil engagieren wir uns für den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie für eine nachhaltige Entwicklung und das ‚gute Leben‘ (*Buen Vivir*) der GemeindebewohnerInnen.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in unseren

Partnergemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Im Rahmen des Projekts „Trinkwasser und Grundversorgungsprojekt“ ist derzeit die Etablierung einer Trinkwasserversorgung mit Versorgungszentren in den Gemeinden Cerrito de los Morreños, Puerto Libertad, Santa Rosa, Puerto Roma und Puerto Bellavista ein vorrangiges Ziel. Dabei geht es zunächst um den Aufbau einer organisatorischen Struktur (über lokale Komitees) und anschließend auch um die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur (z.B. Wassertanks und Leitungen).

Der Einsatzplatz:

In den Gemeinden des Konzessionsgebiets sind keine Süßwasserquellen vorhanden, weshalb die Bevölkerung außerhalb der Regenzeit auf die Anlieferung und Speicherung von Trinkwasser angewiesen ist. Die Gemeinden Cerrito de los Morreños und Puerto Libertad besitzen zu diesem Zweck bereits Wassertanks, Ausgabestellen und ein Komitee, das die Lieferung und den Verkauf des Trinkwassers organisiert. Die Haupttätigkeit der/des Freiwilligen besteht darin, den Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung – hinsichtlich Planung, Installation, technisches Monitoring, Zusammenarbeit mit den Wasserkomitees – zu begleiten und auf Nachbargemeinden zu übertragen. Weitere Arbeitsbereiche sind die Unterstützung im Bereich Management, Verwaltung der Konzession, die Betreuung weiterer Grundversorgungsprojekte (z.B. Solarenergie, Abwasser- und Abfallentsorgung) sowie die aktive Mitarbeit im Team der technischen Assistenz der Mangrovenkonzession.

Im Mittelpunkt des Freiwilligendienstes stehen daher die Planung und Durchführung von Projekten in enger Abstimmung mit dem Schutzwald e.V. und seinen Partnerorganisationen, die Unterstützung bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie bei der Koordination der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure vor Ort (Gemeindeinstitutionen wie z.B. Wasserkomitees, NROs, Hochschulen, öffentliche Stellen in Ecuador). Das Hauptprojekt ist derzeit der Aufbau einer funktionierenden Trinkwasserversorgung (Planung, Technische Überwachung, Begleitung der Wasserkomitees). Ziele des Freiwilligendienstes sind v.a. der gegenseitige Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen sowie die gemeinsame Weiterentwicklung und Gestaltung weiterer Grundversorgungsprojekte. Neben der Planung und Durchführung von kleineren Projekten in Koordination mit dem Schutzwald e.V. ist eine Beteiligung an der Aus- und

Fortbildungsarbeit für die Gemeindemitglieder in Zusammenarbeit mit den anderen Freiwilligen vorgesehen.

Aktuelle Situation in der COVID-19 Pandemie:

Ecuador wurde vor allem zu Beginn von der Corona-Pandemie hart getroffen. Derzeit besteht immer noch eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Die Einreise ist aber aktuell bei Vorlage eines negativen PCR-Testes möglich. Wir gehen zurzeit von einer Durchführung des Freiwilligendienstes aus, es können sich aber bis zum Ausreisezeitpunkt Änderungen ergeben.

Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (<http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation dieses Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwald e.V. eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, der sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt. Die Freiwilligen engagieren sich im Gegenzug über einen Förderkreis für die Unterstützung ihres Freiwilligendienstes. Der Förderkreis ist freiwillig, ohne finanzielle Mittel ist die Durchführung der Freiwilligendienste allerdings nicht möglich.

Der Einsatz ist von einer hohen Verbindlichkeit und Eigeninitiative gekennzeichnet. Wir erwarten von unseren Freiwilligen volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung.

Des Weiteren ist eine medizinische Vor- und Nachuntersuchung auf Tropentauglichkeit (G35) verpflichtend.

Weitere Termine:

ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLSEMINAR:

Januar 2021 in Berlin

Hierzu laden wir aussichtsreiche BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven mehrtägigen Treffens haben die BewerberInnen die Möglichkeit, uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

SCHUTZWALD ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (26.-28. März 2021)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen, Flüge, Packliste).

FID VORBEREITUNGSSEMINAR:

(10-tägiges Seminar im Mai oder Juni 2021 in Bonn, genaue Termine nach Absprache)

Bei der fid, der Service- und Beratungsstelle für internationale Freiwilligendienste, findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Aufenthalt statt.

SCHUTZWALD INHALTLICHES VORBEREITUNGSSEMINAR:

2. – 6. Juni 2021 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

AUSREISE:

Sommer/Herbst 2021 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

EINFÜHRUNGSSEMINAR MIT PARTNERORGANISATION

Herbst 2021, Golf von Guayaquil, Ecuador

ZWISCHENSEMINAR:

Anfang 2022 in Ecuador

FID-RÜCKKEHRSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD-RÜCKKEHRSEMINAR (3 TAGE)

Herbst 2022 in Bonn und in Radolfzell am Bodensee

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

<http://www.weltwaerts.de>

<http://www.buenvivir.gob.ec/>

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir/>

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/ecuador-node/ecuadorsicherheit/223232>